

PRESSEVORANKÜNDIGUNG, 06.01.2012



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

11 Arbeiten

Regie. Premieren. Februar 2012.

Freitag 3. Februar 2012 bis Dienstag 28. Februar 2012
Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main
Schauspiel Frankfurt

Die Studierenden des Regiestudiengangs der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) präsentieren im Februar 2012 ihre aktuellen elf Arbeiten. Folgende Projekte sind in der Zusammenarbeit von jungen Dramaturgen, Bühnenbildnern, Schauspielern, Musikern, Managern und Regisseuren der Hessischen Theaterakademie und der Hochschule für Gestaltung Offenbach entstanden und feiern im Februar Premiere:

Lenz

Drei Wanderungen nach dem Text von Georg Büchner.
Carolin Millner, Simon Möllendorf, Marie Mühlau
3./4./5. Februar 2012, 17.30 Uhr (3.02.) 20 Uhr (4. & 5.02.) Frankfurt LAB
Eintritt frei

Frankfurt.

50°3'8.46"N / 8°35'7.19"O . Maßnahme . Gehörgang
3 Installationen
Anna Vera Kelle, Isabella Roumiantsev, Milena Wichert
4. Februar 2012 im Rahmen des HTA-Tages (16-22 Uhr) Frankfurt LAB
Eintritt frei

Frankenstein

Nach Wolfgang Deichsel.
Gabriel von Zadow
4. Februar 2012 im Rahmen des HTA-Tages (16-22 Uhr) Frankfurt LAB
Eintritt frei

STROM

TECHNOTHEATER/URANPARTY
von Tarik Goetzke & Jonas Englert
mit Swintha Gersthofer und dem Drama Little Boy – Big Taifoon von Hisashi Inoue
10. Februar 2011, Einlass: 21 Uhr / Open End Frankfurt LAB
Eintritt nach eigenem Ermessen

FILMFEATURE

von Jonas Englert & Tarik Goetzke
mit Swintha Gersthofer
11./12. Februar 2012, 21 Uhr Frankfurt LAB
Eintritt frei

Woyzeck. Freies Feld.

Nach Georg Büchner.

Ksenia Ravvina

10. Februar 2012, 19 Uhr Frankfurt LAB

11./12. Februar 2012, 19.30 Uhr Frankfurt LAB

Im Wald ist man nicht verabredet

Laura Linnenbaum

28. Februar 2012, 20 Uhr Schauspiel Frankfurt, Box

Karten über die Kasse des Schauspiel Frankfurt.

Die Hessische Theaterakademie ist ein Netzwerk der Studiengänge Darstellende Kunst an der HfMDK (ZuKT, Musiktheater/Gesang, Schauspiel, Szene, Theater- und Orchestermanagement, Choreographie & Performance, Zeitgenössische Tanzpädagogik), des Bühnenbildstudienganges an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, des Dramaturgiestudienganges an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main sowie des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. In enger Kooperation mit den Hessischen Stadt- und Staatstheatern eröffnet sie ihren Studierenden zahlreiche Möglichkeiten, sich praxisnah auf die Komplexität ihrer künstlerischen Laufbahn vorzubereiten.